

AUS LIEBE ZUM LANDLEBEN

Handarbeiten und Dekorieren

*Stricken, Häkeln, Filzen,
Blumenstecken, Töpfern,
Weben, Nähen*

*von
Marlies Busch*

Dort-Hagenhausen-Verlag

Ländliches Handwerk

Ob Korbflechten oder Filzen, Sticken, Häkeln oder Walken, Blaudruck, Klöppeln oder Stricken – die traditionellen Handwerkstechniken sind wieder absolute Renner in der Freizeitgestaltung. Zwischen rustikaler Tracht und solidem Handwerk, Grobstrick und Strickwalken, modischem Crossover und Wiederentdecken von Ethnomustern ist alles erlaubt, was gefällt.

Naturgefärbte Wollen, biologisch behandelte Materialien, alte Färbetechniken mit Pflanzenfarben, Produkte aus der näheren Umgebung – Handarbeiten kann ein echtes Vorzeigeprojekt in Sachen Umweltschutz und ökologisches Denken sein.

Dass das Erstellen der Werkstücke auch noch ungeheuren Spaß macht, ist sicher einer der Punkte, die Handarbeitstechniken so beliebt machen.



Handstulpen

DAS BRAUCHT MAN

100 g Silk von GGH in Hellgrün
Stricknadeln Stärke 5
Stopfnadel

Es gibt kaum ein schöneres Material mit angenehmeren Trageigenschaften. Im Sommer kühlend, im Winter wärmend, mit einem wunderbaren Glanz und äußerst komfortabel zu stricken.

Muster

Maschenzahl teilbar durch 7 + 2 Maschen rechts + 2 Randmaschen.

Es wird mit doppeltem Faden gestrickt.

1. Reihe: linke Maschen.

2. Reihe: 1 Randmasche, * 1 Umschlag, 2 Maschen rechts, 1 Masche rechts abheben, 2 Maschen rechts zusammenstricken und die zuvor abgehobene Masche überziehen, 2 Maschen rechts, ab * fortlaufend wiederholen.

3. Reihe: 1 Randmasche, 9 Maschen links, * 1 Umschlag, 6 Maschen links, ab * wiederholen, zum Schluss wieder mit 9 Maschen links und 1 Randmasche enden.

Die Reihen 2 und 3 fortlaufend wiederholen.

Für die Armstulpen 39 Maschen mit doppeltem Faden anschlagen und nach dem Muster arbeiten.

Nach 7 cm auf beiden Seiten jeweils eine Masche aus der Masche nach bzw. vor der Randmasche herausstricken. Beim Muster nun darauf achten, dass sich der Rapport um eine Masche verschiebt! Nach jeweils weiteren 5 cm noch 3 mal je 1 Masche rechts und links zunehmen. Die Maschen glatt rechts stricken und nicht in das Muster einarbeiten. Es sind nun 47 Maschen auf der Nadel.

Bei einer Gesamthöhe von 22 cm locker abketten.

Den zweiten Stulpen genauso stricken. Die Nähte schließen und die Fäden sorgfältig vernähen.



Nach Wolle ging schon mancher aus und kam geschoren selbst nach Haus.

SPRICHWORT

Filzen: Tradition und Technik

Einer alten Legende nach entdeckte der heilige Christophorus während eines Fußmarsches einige Büschel Schafwolle in einem Strauch, polsterte damit seine Schuhe aus und setzte seinen Weg fort. Als er die Schuhe auszog merkte er, dass aus den einzelnen Wollfasern ein fester Stoff geworden war. Filz!

Sicherlich ist die Entdeckung des Filzvorgangs dem Zufall zu verdanken. In der vorchristlichen Zeit wurden Felle als Kleidungsstücke verwendet, die durch das Zusammenspiel von Feuchtigkeit und Druck verfilzten und somit noch mehr Schutz boten. Die ältesten Filzgegenstände stammen aus Südsibirien und werden auf das 7. bis 5. Jh. v. Chr. datiert, wahrscheinlich ist der Filzvorgang aber schon vorher bekannt gewesen.

Filz besteht aus Wollhaaren und ist somit ein nachwachsender Rohstoff, der wärme- und kälte-dämmend, wasserabstoßend, leicht und sehr strapazierfähig ist und somit das ideale Material für die Herstellung von Kleidung und auch Zelten.

Die Tradition des Filzens wurde in letzter Zeit wieder neu entdeckt. Verständlich, denn der Vorgang hat eine fast meditative Wirkung und das Ergebnis ist ein einzigartiges Naturprodukt. Versuchen Sie's!





Über Kreuz und das ganz herzig

DAS BRAUCHT MAN
7 cm breites Leinenband mit
doppeltem roten Zierrand
5 cm breites Leinenband
ein Gästetuch mit Aidaborte
Sticktwist in Rot
Sticknadel
Schere
Leinentuch
farblich passendes Nähgarn

Eine herzige Angelegenheit sind diese Kreuzstichbordüren. War der Kreuzstich im Spätmittelalter und in der Renaissance ein Zeitvertreib für höhergestellte Damen, die sich in dieser Kunst gegenseitig zu übertreffen versuchten, so ist diese traditionelle Handarbeitstechnik auch gut für Anfänger geeignet.

Die kleinen Kreuze werden auf Stoff mit gut zählbarer Struktur gestickt, wobei zuerst ein Grundstich gearbeitet wird, der schräg von einer Seite zur anderen zieht, dann ein Deckstich, der im Winkel dazu steht. Bei Kreuzen in einer Reihe werden zuerst alle Grundstiche gestickt, dann werden in einer Rückreihe die Kreuze durch Deckstiche vollendet (s. Abb. 1 auf Seite 202). Im Kreuzstich werden vor allem Mustertücher gearbeitet und in alter Tradition auch einige Trachten verziert. Wir wagen uns hier an einfache Bordüren, aber die haben das Herz auf dem rechten Fleck.



Dufte Sache: Duftkissen aus Leinenstoff

DAS BRAUCHT MAN
 ca. 25 cm gestreifter Stoff
 aus Leinen oder Baumwolle
 oder weißes Leinen
 Satinbändchen in passender
 Farbe
 Wäschespitze oder andere Borte
 passendes Nähgarn
 Schere
 Stecknadeln
 Heftfaden
 Nähnadel
 Zackenschere

Lavendel, der Alleskönner, das Blaue Wunder, vertreibt Motten, wirkt beruhigend und verbreitet nicht zuletzt einen Hauch von Sauberkeit. Verpackt in Leinen- oder Baumwollsäckchen oder als Kissen verbreitet sich der angenehme Duft in unserem Kleiderschrank oder Bett. Die Säckchen sind einfach zu nähen und bieten sich als Geschenk an. Selbstverständlich können sie auch mit getrockneten Rosen oder anderen Kräutern gefüllt werden. Aus dem entsprechenden Stoff je Säckchen 2 Rechtecke mit 17 x 25 cm mit der Zackenschere zuschneiden, stecken, heften und zusammennähen. Soll das Säckchen mit Spitze oder Borte verziert werden, so muss diese vor dem Zusammennähen aufgebracht werden. Die Spitze aufstecken, festheften und mit der Nähmaschine aufsteppen. Dann die Säckchen zusammennähen. Die Säckchen füllen und mit dem Satinband verschnüren. Einige Ästchen Lavendel oder eine andere Blüte durch das Band stecken und schon haben Sie ein wunderbares Geschenk.

Blau gedruckt

DAS BRAUCHT MAN

60 x 30 cm Leinenstoff in Weiß

130 x 100 cm Leinenstoff blau-

weiß gestreift

Stecknadeln

Heftgarn

Nähnadel

Linolplatten für Linoldruck

Satz Schnitzmesser

Walzen

Behälter

Stofffarbe zum Drucken von

Marabu in Blau

Kugelschreiber

Die Pfauen tummeln sich auf diesem Kissen. Entgegen der üblichen Blaudrucktechnik, bei der das gedruckte Motiv durch ein Material abgedeckt wird, das sich Papp nennt, und der Rest des Stoffes in Blau gefärbt wird, drucken wir hier mit blauer Farbe auf Leinenstoff.

Den Leinenstoff zuschneiden, die Enden auf 2 cm ausfransen. Die Muster von der Vorlage auf die Linolplatte übertragen und mit den Schnitzmessern ausschneiden.

Die Perfektion beim Schneiden zeigt sich dann im Druckergebnis. Die Druckvorlage mit der Walze einfärben und auf einem Stück Stoff einen Probedruck versuchen. Dabei mit einer sauberen Walze die Druckvorlage bearbeiten. So kann die ideale Farbenmenge ermittelt werden.

Die Pfauen in die Mitte drucken. Dann die Muster für die Ecken arbeiten, zuletzt die kleinen Muster dazwischensetzen. Ist der Stoff getrocknet nach der Färbearbeitung weiter verarbeiten.

Das Kissen wird aus dem gestreiften Stoff mit den Maßen 85 x 45 cm zugeschnitten. Den bedruckten Stoff mittig auf das Vorder- teil legen, feststecken, heften und aufsteppen. Das Kissen fertig- stellen, bis auf 20 cm für den Kisseneinzug.







Duftendes aus Honigwaben

DAS BRAUCHT MAN
Wachswaben
vorgewachster Docht (z. B. von
der Fa. Rayher)
Messer
Brett als Unterlage

Dass Bienen fleißig sind, ist allgemein bekannt und wir wissen ihren Honig zu schätzen. Aber auch die Wachswaben, in denen sie ihren Honig lagern, sind begehrt, um daraus Kerzen herzustellen. Heimelig duftet es, wenn die Kerzen aus natürlichen Wachswaben angezündet werden.

Die Wachswaben sind ein natürlicher Rohstoff und verarbeiten sich sehr angenehm. Die Waben 1 bis 2 Minuten in lauwarmes Wasser legen, so werden sie weich und elastisch. Danach gut abtrocknen und den Docht in ausreichender Länge an einen Rand legen. Dann fest um den Docht wickeln, gegebenenfalls eine zweite Platte anfügen.

Es gibt eine Unmenge an Gestaltungsmöglichkeiten. Man kann die Platten im Dreieck schneiden und je nach Breite und Länge der Dreiecke werden die Kerzen konusförmig, länglich spitz zulaufend oder halbkreisförmig. Probieren Sie es aus!

Hier wurden die Kerzen auf eine rustikale Holzschale bestehend aus Birkenholz gesetzt. Die Anleitung für den Schale findet sich auf Seite 190.

Bildnachweis

Fotolia

U4 re, S. 6 re oben, 8 re unten, 13 re unten, 47 re oben, 101 li unten, re unten, 150, 156/157, 174 alle, 175 unten, 184 re unten, 187 li oben, re oben, 195 re unten

Handdrucke Maria und Karl Wagner (www.blaudruck.at)

S. 122/123, 125 alle, 126

Annette Hempfling

U1 re mitte, groß, Rücken, U4 li mitte, re mitte, S. 10/11, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 37, 38, 48, 49 alle, 50, 51, 52 alle, 53, 55, 60 alle, 61 alle, 63, 71, 79, 87, 88/89, 91 alle, 93, 94, 95, 97, 102, 103 alle, 105, 109 alle, 111, 113, 116 alle, 117, 118/119, 121, 128/129, 135, 137, 141 alle, 142/143, 145 alle außer li unten, 147, 149, 151, 161, 163, 164/165, 167, 176 alle, 177 alle, 187 re unten, 189, 190, 191, 192, 193, 198/199, 201 alle

iStock

S. 8 alle außer re unten, 9 alle, 13 alle außer re unten, 28/29, 33 alle außer re oben, 47 alle außer re oben, 56/57, 59 alle, 67, 69, 72/73, 75 alle, 77, 80/81, 83 alle außer li oben, 98/99, 106/107, 130/131, 133 alle, 139, 145 li unten, 146, 171 li oben, 184 re oben, 185 li oben

Bildagentur Look

U1 li, S. 33 li unten, 35, 65, 101 li oben, re oben, 127, 184 li oben, 185 re oben, li unten

Paxmann

S. 155 alle

Shotshop

S. 83 li oben, 85

Stockfood

U1 re, li mitte, U4 li, S. 6 alle außer re oben, 7 alle, 30/31, 39, 41, 43, 44/45, 114, 115, 152/153, 159, 168/169, 171 alle außer li oben, 173, 175 alle außer unten, 179 alle, 181 alle, 182, 183, 184 li unten, 185 re unten, 187 li unten, 195 alle außer re unten, 197

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung:

Bayerwaldhaus

Außenstelle des Museumsdorfes Bayerischer Wald, 94104 Tittling-Dreiburgensee bei Passau

ISBN 978-3-9813104-5-0

Gestaltung und Satz: Paxmann text • konzept • grafik, München

Alle Anleitungen dieses Buches wurden mit Sorgfalt zusammengestellt und überprüft.

Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikoverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Copyright © 2010 Verlags- und Vertriebsgesellschaft Dort- Hagenhausen Verlag- UG & Co. KG, München

Printed in Italy 2010

Verlagswebsite: www.d-hverlag.de

Themenwebsite: www.aus-liebe-zum-landleben.de

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des Dort-Hagenhausen-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© Dort-Hagenhausen-Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.d-hverlag.de.